Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 405. Montag, 12. Juni 1882.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 12. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10			Not. v. 10.
Weizen still			**Spiritus** fest		
Juni	215 —	217 —	loco	44 30	44 10
Sept.-Oktober	199 —	198 25	Juni	44 80	44 70
Roggen fest			Juni-Juli	44 80	44 70
Juni	143 75	142 25	August-September	46 60	46 30
Juni-Juli	143 75	142 25	September-Oktober	47 10	46 70
Sept.-Oktober	143 25	142 25	**Hafer** —		
Rüböl fest			Juni-Juli	135 —	135 50
Juni	57 —	57 20	Kündig. für Roggen	1600	2000
Sept.-Oktober	56 50	56 20	Kündig. Spiritus	20000	30000

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	61 —	80 50	Russ. Bod.-Kr. Pfdb.	81 25	80 40
Oels-Gn. = = =	64 —	63 50	Russ. Präm-Anl 1866	134 60	134 10
Mainz-Ldwgsh. E-A.	105 10	105 75	Pos. Provinz.-B.-A.	122 —	122 —
Oberschlesische = =	248 25	247 50	Lndwirthschftl. B.-A.	79 50	79 50
Kronpr. Rudolf = =	71 60	71 50	Posener Spritfabrik	67 75	67 40
Oestr. Silberrente	65 50	65 50	Reichsbank	149 75	149 60
Ungar 5% Papierr.	73 75	73 75	Deutsche Bank Act.	153 25	153 10
do. 4% Goldrente	75 50	75 50	Disk. Kommand.-A.	207 10	208 50
Russ.-Egl. Anl. 1877	87 10	85 50	Königs-Laurahütte.	118 50	118 40
= = 1800	70 40	68 75	Dortmund. St.-Pr.	94 50	91 25
= zw. Orient. Anl.	56 90	55 80			

Nachbörse: Franzosen 563 50 Kredit 561 50 Lombarden 249 50

Galizier. Eisen. Akt.	136 30	136 10	Russische Banknoten	207 25	205 40
Pr. konsol 4% Anl.	101 90	101 90	Russ. Engl. Anl. 1871	84 30	82 60
Posener Pfandbriefe	100 70	100 75	Poln. 5% Pfandbr.	63 40	62 90
Posener Rentenbriefe	100 80	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 40	54 80
Oesterr. Banknoten	170 70	170 60	Oest. Kredit Akt.	561 —	561 50
Oesterr. Goldrente	80 75	80 75	Staatsbahn	563 50	565 50
1860er Lose .	123 —	123 50	Lombarden	249 50	250 50
Italiener	90 10	90 10	**Fondst.** ruhig;		
Rumän. 6% Anl. 1880	103 10	103 50	Russen animirt		

Stettin, den 12. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10			Not. v. 10.
Weizen ruhig	— —	— —	Sept.-Oktober	55 75	55 75
Juni	212 50	213 50	**Spiritus** unveränd		
Juni-Juli	211 —	212 50	loco	43 10	43 30
Sept.-Oktober	198 —	198 —	Juni-Juli	43 60	43 70
Roggen fest			August-Sept.	45 20	45 30
Juni	142 50	142 —	Sept.-Oktober	45 70	45 70
Juni-Juli	142 —	141 50	**Petroleum** —		
Sept.-Oktober	142 50	141 —	Sept.-Oktober	7 65	7 60
Rüböl behauptet			**Rübsen** —		
Juni	59 —	59 —	Sept.-Oktober	255 —	258 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion.
Posen, den 12 Juni.

	höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh (pro 100 Kilo)				Rindfl. v. d. (pro 1 Kilo)			
Richt-	6 50	5 50	6 —	Keule	1 30	1 20	1 25
Krumm-	— —	— —	— —	Bauchfleisch	1 —	— 90	— 95
Heu	7 50	5 50	6 50	Schweinefl.	1 20	1 —	1 10
Erbsen	— —	— —	— —	Hammelfl.	1 20	— 90	1 05
Linsen	— —	— —	— —	Kalbfleisch	1 20	— 90	1 05
Bohnen	— —	— —	— —	Butter	2 —	1 80	1 90
Kartoffeln	3 20	2 40	2 80	Eier pr. Schock	2 40	— —	2 40

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 12. Juni.

		feine W.	mittl. W.	ord. n. W.
Weizen	pro	21 M. 40 Pf.	20 M. 70 Pf.	19 M. — Pf.
Rogge.		14 = 20 =	13 = 50 =	13 = — =
Gerste	100	13 = 50 =	12 = 80 =	12 = 70 =
Hafer		14 = — =	13 = — =	12 = 70 =
Kartoffeln	Kgr.	2 = 60 =	2 = 40 =	2 = 20 =

Marktkommission.

Börse zu Posen.

Posen, 12. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß.) Gek. —,—. Liter. Kündigungspreis 43,20, per Juni 43,20, per Juli 43,80, per August 44,40, per September 44,80, per Oktober 44,60. Loco ohne Faß 42,90.

Posen, 12 Juni. [Börsenbericht.]

Roggen ohne Handel.

Spiritus ruhig. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 43,20 Gd, per Juli 43,80 bez. Br, per August 44,50 bez Br., per September 44,90 bez. Gd., per Oktober 44,60 bez. Gd., per November-Dezember 44,20 bez. Gd. Loco ohne Faß —,—.

Produkten-Börse.

Marktpreise in **Breslau** am 10. Juni.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst M. Pf	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster. M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Klog	21 60	21 40	21 10	20 60	19 80	18 60
dto. gelber		21 20	21 —	20 70	20 40	19 60	18 50
Roggen		14 70	14 40	14 20	13 90	13 —	12 70
Gerste		14 80	13 90	12 60	12 30	11 80	11 10
Hafer		14 50	14 10	13 70	13 30	12 70	12 50
Erbsen		17 —	16 50	15 80	14 60	13 80	13 —

Kartoffeln, per 50 Klgr. 2,00—2,50—3,00 M., per 100 Klgr. 4,00—5,00—6,00 M., per 2 Liter 0,08—0,10—0,12 M. — **Heu**, per 50 Klgr. 3,80—4,00 Mark. — **Stroh**, per Schock a 600 Klgr. 35 bis 35.17 Mark.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Pest,** 10. Juni. [Ungarische Hypothekenbank.] Das ungarische Finanzministerium hat der ungarischen Hypothekenbank die Ermächtigung ertheilt, mit größeren Gewinnen dotirte zinstragende Loosobligationen im Betrage von 40 Millionen Fl. zu emittiren.

Telegraphische Nachrichten.

Elm, 10. Juni. Der am meisten gelockerte Theil des Risikopfes ist heute Nachmittag 3½ Uhr heruntergestürzt, vollständig auf das alte Trümmerfeld.

Pest, 10. Juni. Die Session des Reichstags ist durch ein königliches Reskript heute geschlossen und der Beginn der neuen Session auf den 15. Oktober festgesetzt worden.

Paris, 10. Juni. Die „Agence Havas" läßt sich aus Kairo melden, Derwisch Pascha habe der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die gegenwärtigen Schwierigkeiten sehr bald ihre Lösung finden würden.

Paris, 11. Juni. Die Gerüchte über eine Ministerkrisis zufolge des gestrigen Votums der Kammer sind vollkommen unbegründet. — Die gestrige Feier im Winterzirkus zu Ehren Garibaldi's, welcher 4000 Personen beiwohnten, nahm einen glänzenden Verlauf. General Türr hielt eine Lobrede auf Garibaldi.

Madrid, 10. Juni. In Palma auf der balearischen Insel Mallorka ist es anläßlich der Steuererhebung zu Unruhen gekommen. Die Ordnung ist wieder hergestellt.

Petersburg, 10. Juni. Der kaiserliche Befehl betreffend die Aufhebung der Kopfsteuer bestimmt, daß diese Steuer allmälig aufgehoben und durch andere von dem Finanzministerium vorzuschlagende Steuern ersetzt werden soll. Zunächst sollen vom 1. Januar 1883 ab die städtischen Bürger und diejenigen Bauern, welche kein Agrareigenthum besitzen oder welche nur minimale Agrarloose innehaben, von der Kopfsteuer befreit sein. Nach Mittheilungen verschiedener Zeitungen soll die vollständige Durchführung dieser Steuerreform in 8 Jahren erfolgen.

Petersburg, 10. Juni. Die vom Finanzministerium beabsichtigte Besteuerung von aus dem Auslande importirten Büchern soll sich, der deutschen „St. Petersburger Zeitung" zufolge nur auf Bücher in russischer Sprache beschränken.

Petersburg, 12. Juni. Ein allerhöchster Befehl an den Senat meldet die Enthebung Ignatiew's und die Ernennung des Akademiepräsidenten Grafen Tolstoi zum Minister des Innern.

Odessa, 9. Juni. In der verflossenen Nacht brach auf dem französischen Dampfer „Cambodge", welcher im Hafen in Quarantäne lag, Feuer aus, wodurch die Ladung desselben stark beschädigt wurde. Das Feuer wurde erst nach zehnstündiger Arbeit bewältigt. Der entstandene Verlust ist ein bedeutender.

Alexandrien, 12. Juni. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Während der Ruhestörung wurden der griechische Konsul und der italienische Vizekonsul ebenfalls schwer verwundet. Der „Superb" wird Nachts in den Hafen einlaufen, 200 Mann zum Schutze des Konsulats ausschiffen und die britischen Unterthanen an Bord nehmen. Die Anzahl der Getödteten wird auf 20 geschätzt.

Washington, 11. Juni. Die Eisenfabriken im Cincinnati-Distrikte nehmen die Arbeit am Montag wieder auf. Die Pittsburger Fabrikanten sagen, die Lage in Pittsburg bleibe davon unberührt.

Pest, 12. Juni. Trotz zweimaliger Verhinderung durch die Polizei hat das Duell zwischen Wahrmann und Istoczy gestern Abend dennoch stattgefunden. Es wurde keiner verwundet.

Kairo, 11. Juni. Weitere Berichte des Reuter'schen Bureaus aus Alexandrien melden, daß der Pöbel viele Läden geplündert hat. Das Gerücht, daß ein Ingenieur des „Superb" todt sei, ist noch nicht bestätigt. Die Patrouillen sollen verdoppelt sein. Die Militärchefs hätten beschlossen, vom Khedive die Abdankung zu verlangen. Es wird als ungewiß dargestellt, ob die Kavallerie und die Artillerie sich der Militärbewegung anschließen.

Kairo, 12. Juni. Reuter's Bureau meldet: Die Ruhe ist in Alexandrien des Nachts wieder hergestellt. Die Stadt ist von Truppen besetzt. Es wird versichert, daß die Unruhen an drei verschiedenen Orten in der Stadt ausbrachen; man glaubt deßhalb, daß dieselben vorbereitet gewesen seien. Derwisch Pascha begab sich in Begleitung des Unterstaatssekretärs des Krieges und der Justiz und des Flügeladjutanten des Khedive mittelst Extrazuges nach Alexandrien. Man nimmt an, daß, falls die Unruhen sich wiederholen sollten, Malet und Sienkiewicz die Landung von Marinesoldaten veranlassen würden.

Wollmarkt.

HM. **Posen**, 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr. Im Laufe des Vormittags befestigte sich die Stimmung noch etwas, besonders für gut gelungene Wäschen, welche zahlreich am Markte waren. Es wurde für geringe Qualitäten bis 6 Mk., für gute mittlere 6—12 Mk. über Vorjahrspreise angelegt. Hochfeine Sorten, wenig beachtet, erzielten vorjährige Preise. Der Markt ist ziemlich beendet, fast Alles verkauft. Hiesige Händler, welche sich stark am Einkauf betheiligten, kompletirten ihre Lagerbestände.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

5. Juni. Kahn 311, Julius Preuß, Faschinen von Neubrück stromab, Zille 16924, Kurth, Kahn 10409, August Neumann, Holzkohlen von Konin nach Berlin, Kahn 796, Ferd. Mathes, Kahn 2670, Sommer, Kahn 315, Stellmacher, Kahn 499, Diesterhöft, sämmtlich mit Roggen von Peisern nach Stettin.

6. Juni. Zille 16815, Wegner, Zille 1345, Fr. Günther, Zille 16772, Eduard Günther, Zille 17266, Richter, sämmtlich mit Porzellanerde von Halle nach Kolo, Kahn 1244, Ferdinand Zimmer, Dachsteine von Zirke nach Driesen.

7. Juni. Kahn 291, Maluche, Weizen von Schrimm nach Berlin, Kahn 1530, Kunzke, Roggen von Birnbaum nach Berlin, Kahn 427, Flöter, Eichenrundholz von Czeszewo nach Berlin, Zille 16901, Brüning, Zille 1682, Hempel, Mauersteine von Schwerin nach Driesen, Flöße 1—35, Jozwiakowski, Kiefern und Tannen von Kolo nach Gletzen.

8. Juli. Zille 16730, Groß, Zille 16098, Krüger, Brennholz von Obersitzko nach Berlin, Kahn 587, August Günther, Zille 15284, Joh. Krabiel, Faschinen von Zirke stromab.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 9. bis 10. Juni, Mittags 12 Uhr.

Schiffer Friedrich Ring, I. 15,782, leer, von Frankfurt a. O. nach Schulitz. Karl Becker, IV. 562, Ziegelsteine, von Bromberg nach Fuchsschwanz. Gottlob Wonack, VIII. 1182, Güter, von Stettin nach Thorn. Julius Fellmer, VIII. 871, leer, von Graudenz nach Fuchsschwanz. Mathias Schrubka, XIII. 2129, leer, von Bromberg nach Lochowo. Johann Krüger, IV., Roggen, von Thorn nach Berlin. Karl Naschke, XII. 885, Feldsteine, von Fuchsschwanz nach Brahnau.

Holzflößerei an der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 115, Schulz-Bromberg, für Homeyer und Siegelkow-Berlin ist abgeschleust.

Tour Nr. 112, Heidebrandt-Liepe für Ew. Pattri-Berlin schleust gegenwärtig.

Angekommene Fremde.

Posen, 12. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Schmiedeseck aus Woplanten, von Weitzel aus Thorn, Rouvell aus Wierzieja, Körner aus Stolenzyn, Martini aus Luckowo, Grepengießer aus Wentsdorf, Kommerzienrath Waldhausen aus Essen, Amtsrichter Stephan aus Schrimm, Oberinspektor Plinsch aus Preczyn, Domänenpächter von Friedmann aus Chraplewo, die Administratoren Kornelsen aus Rudnik, Petersen aus Wonczewo, Kreisthierarzt Schick aus Grätz, die Direktoren Sievers aus Bautzen, Heyne aus Leipzig, die Fabrikanten Meißner aus Görlitz, Grimm und Fürst aus Crimmitzewo, Gebrüder Wilke aus Guben, Glaß aus Reichenbach, Schmidt aus Abo, die Kaufleute Mode und Braun aus Newyork, Salamon aus London, Jost, Philipsborn, Michels, Wiesenthal, Kiskr und Kunz aus Berlin, Kramer aus Leipzig, Casper, Sternberg und Driesen aus Breslau, Weßlau aus Jüterbog, Deicke aus Leisnig, Gronefeld und Sparanga aus Hannover, Friedländer aus Colmar, Fabian aus Tuchel, Möller aus Hamburg, Wolfski aus Grünberg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Erbtruchseß v. Alvensleben und Schönborn nebst Gemahlin aus Ostrometzko, Maaß aus Mühlingen, Braun aus Klepary, v. Stablewski aus Jaraczewo, v. Staniecki aus Michorzewo, Graf zu Dohna aus Hiller-Gärtringen, die Fabrikbesitzer C. F. Rimpler, Kluge, Maschkowski und C. H. Rimpler aus Schwiebus, Fabrik-Direktor Berendes aus Argenau, die Fabrikanten Krause aus Schwiebus, Kosack aus Spremberg, Administrator Lachmann aus Dombrowo, die Kaufleute Krompert aus Münchengrätz, Schüßler, Strich, Gebr. Jaffe, Wetz, Hoffmann, Bartz, Stephan, Hergersberg, Busché, Stein und Meyer aus Berlin, Michels aus Cöln, Birck aus Bremen, Czapski, Neumann, Harder, Frau Lamsch, Peiser und Simon aus Breslau, Wolfsohn und Sohn aus Neustadt b. Pinne, Samotolski aus Pinne, Cohn aus Bentschen, Hirschberg aus Gnesen, Jacoby aus Leipzig, Privatier Czarnecki aus Petersburg, Administrator Gensichen aus Gorzewo, Lieutenant v. Kobylocki aus Jauer, Fabrikant Rothe aus Schwiebus, Privatier Schiller aus Halle a./S., Distrikts-Kommissar Lt. Kahl aus Schwerin a. W.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Brzeski aus Cieslin, Frau v. Brzeska aus Kaczkowo, v. Bieńkowski aus Kuśnierz, v. Chelmicki und Frau aus Zakrzewo, v. Nieżkowski aus Polen, v. Radoński aus Chlapowo, v. Bukowski aus Brodnowo, v. Moszczeński aus Srebrnagóra, v. Radoński aus Stareżyn, v. Wesierski und Frau aus Starkowiec, v. Dąbski und Frau aus Polen, v. Potworowski und Familie aus Kosowo, v. Romocki aus Polen, v. Moszczeński und Frau aus Slembowo, v. Hulewicz und Frau aus Młodziejewic, v. Łukomski aus Biechowo, v. Hulewicz aus Parusiewo, v. Lasocki aus Polen, Gutsbesitzer Poplinski aus Wierzenica, die Kaufleute Packermann aus Wongrowitz, Hölterhoff aus Lennep, Gebr. Kurtzig, Gebr. Koch, Hoffmann und Gebr. Bruck aus Grünberg, Heine aus Rothenburg, Engländer aus Kolmar i. P., Gebr. Tadrzyński aus Schrimm, Meyer u. Sohn aus Küstrin.

Arndt's Hotel (früher Scharffenberg). Die Kaufleute Zweig aus Berlin, R. Friedländer, Rothe, Sal. Markiewicz, Steinitz, J. Guttmann und Sonntag aus Breslau, Zerenze aus Rogasen, Henry von Hof aus Hamburg, Carl Schulze und von Banasch aus Fürstenwalde, Salinger und Warschauer aus Stenschewo, Benjamin und Sally Bär aus Jannowitz, Gebr. Unger aus Hirschberg i. S., Louis Benjamin und Hermann Stotzi aus Gnesen, Administrator Briese aus Luboschin, Fabrikbes. A. Eckerl aus Schwiebus, Gutsbesitzer Treppmacher aus Wulka, die Fabrikanten F. Jericke und Neffe aus Neudamm N./M., Robert Reiche aus Berlin, die Tuchfabrikanten Ferd. Jaenicke aus Luckenwalde, Gebr. Marggraff aus Schwiebus, Inspektor Claviter aus Wulka, Buchhalter Fritz Lutz aus Schwiebus, Spediteur Herrmann Reiche aus Schwiebus.

W. Grätz's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Rittergutsbesitzer von Grabowski aus Gr. Chocicze, v. Grabowski aus Klein Chocicze, Piontkowski aus Rogalin, v. Drweński aus Glinno, die Gutsbesitzer Frau Rybicka aus Schroda, Kiedrowski aus Brudsyn, Kiedrowski aus Mieseczko, Buchdruckereibesitzer Spentowek aus Colmar i. P., Tuchfabrikant Bernhard, Wollhändler Cohn, Kaufmann Holzmann aus Berlin, Oberinspektor Schreiber aus Neustadt, Brennerei-Verwalter Retz aus Pucharcin, Restaurateur Lüdke aus Dresden, Agent Kastein aus Breslau, Wirthschaftsbeamter Midenkiewicz aus Kuncinowo, Bankier Levy aus Pommern.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Tamm aus Wener i. Ostpr., Flanter aus Wongrowitz, Byck aus Grätz, Bloch aus Rawitsch, die Fabrikanten Kramm und Sohn, Kiepert, Clemens, Gebr. Rendler, Gebr. Knispel, Skerl u. Sohn, Schulz u. Sohn, Kurtze u. Sohn, sämmtl. aus Schwiebus, Baum u. Sohn, sowie Rochlitz aus Zielenzig, Kuhra aus Forst, Merseburg aus Neusalz, Minckwitz und Sohn, sowie Noske und Sohn aus Kamenz, Schwetasch u. Sohn aus Spremberg, Deute aus Nagulin, Gerhardt Haake aus Lissa, Gutspächter Rothe aus Lissa, Landwirth Pawlowski aus Neue.

Seelig's Gasthof zur Stadt Leipzig. Die Kaufleute Gebrüder Feldblum aus Landsberg, Rosenbaum aus Czarnikau, Cohn aus Berlin, Bäck aus Buk, Wollstein aus Grätz, Borchert aus Rogasen, Inspektor Schmidt aus Pitschenwalde, die Landwirthe Arnold aus Frankfurt a. O., Kosmowski aus Wieltie, v. Maciejewski und v. Strzelecki aus Tremessen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	11.	Juni	Morgens	0,56	Meter
„	„ 12.	„	Morgens	0,52	„
„	„ 12.	„	Mittags	0,52	„

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (E. Röstel) in Posen.